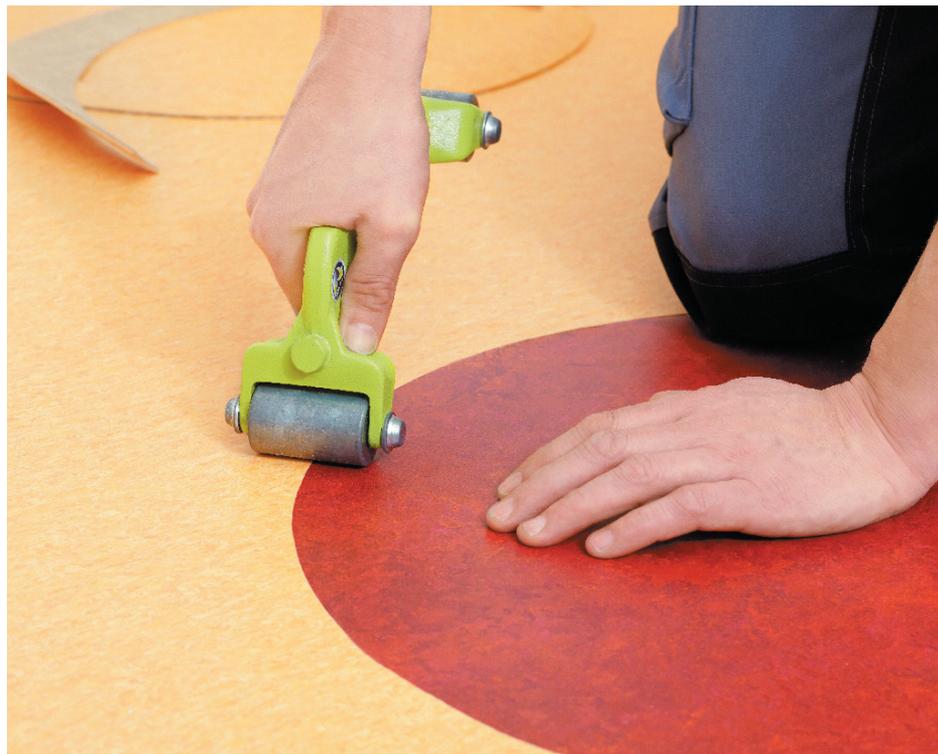


forbo facts

FLOORING SYSTEMS



DIE THEMEN

► BODENGESTALTUNG

Gestaltungskonzepte mit großflächigen Intarsien gelingen nur nach professioneller Planung und präziser Ausführung. Wir zeigen Ihnen, worauf es ankommt.

► IRRTÜMER DER BODENVERLEGUNG...

... gibt es viele und sie halten sich hartnäckig. Wir klären die Frage: Muss Forbo-Linoleum eingepflegt werden?

► TERMIN

Forbo Flooring bietet in Zusammenarbeit mit den Großhandels-Kompetenzpartnern vor Ort fortlaufend Verlege-Seminare an – auch zur Intarsienverlegung.

► BODENGESTALTUNG MIT LINOLEUM-FLIESEN

Linoleum Fliesen in zwei Größen und 30 Farben bieten Gestaltungsmöglichkeiten für akzentuierte Bodendesigns.

► ÜBER 130 ERFOLGREICHE SCHULUNGEN

Bereits über 3.000 Bodenleger und Raumausstatter nutzten die Forbo-Linoleum-Verlege-Workshops.

Können haben Konjunktur

Kunst kommt von Können. Das geflügelte Wort, das bei der Bewertung „moderner“ Kunst gerne als skeptischer Kommentar zitiert wird, hat in seiner historischen Bedeutung einen durchaus ernstzunehmenden Kern.

Der deutsche Dichter Johann Gottfried Herder war der Meinung, dass Kunst von Können und Kennen kommt. „Wer kennt, ohne zu können, ist ein Theoretiker. Wer kann ohne zu kennen, ist ein bloßer Praktiker – der echte Künstler verbindet beides.“ Zwei Jahrhunderte später haben Herders Worte nicht an Bedeutung verloren.

Heute besteht Können aus Wissen, aber auch aus Training und aus Individualität. Echte Können haben Konjunktur, da sie Alleinstellungsmerkmale besitzen, die viele andere nicht haben. Mal fehlt es am

Kow-how, häufig an Erfahrung und oft an der Persönlichkeit. Können sind diejenigen, die den Unterschied machen.

Können hat aber auch mit Vertrauen in eigene Fähigkeiten zu tun, mit langfristiger Beobachtung und Mut, Neues umzusetzen. Auf seinem Gebiet der Beste zu sein, ist ein Grundsatz auf dem Weg zum wahren Können und Künstler. Letztlich wird aber nur der erfolgreich, der liebt, was er tut – eine Maxime, der auch Forbo folgt.

Viel Freude und Gewinn beim Lesen,

Martin Thewes
Geschäftsführer Forbo Flooring GmbH



Bodengestaltung

Sollen mit Intarsien nicht nur kleine farbliche Akzente gesetzt, sondern ganze Gestaltungskonzepte – beispielsweise zur Strukturierung von Flächen – realisiert werden, ist Professionalität in der Planung und höchste Präzision in der Ausführung ganz besonders gefragt

Bereits der konzeptionellen Phase großer Intarsienverlegungen fällt eine wesentliche Bedeutung zu, ist diese doch ausschlaggebend für das einwandfreie Ergebnis. Forbo kann Sie hier mit individuellen Service-Maßnahmen unterstützen: Neben der Planung des Entwurfs können auch Verbrauchs- und Verschnittmengen berechnet sowie exakte Zuschnittpläne geliefert werden. Bei Baustelleneinweisungen wird Hilfe bei der handwerklichen Umsetzung geboten.

Im Detail stellt sich die Verarbeitung großer Intarsien anders dar als die Verlegung kleinerer Einlegearbeiten. Während man bei letzteren die Intarsie in den Belag einpasst, wird bei großen Gestaltungskonzepten der Belag in die Intarsie eingepasst. Sollen individuelle Gestaltungselemente verlegt werden, sind diese exakt nach Plan vorzuschneiden. Dazu empfiehlt es sich

Überstehender Klebstoff rund um die Intarsien ist restlos zu entfernen

Schablonen zu fertigen, die dann auf dem Belag eingemessen und mit einer Trapezklinge angerissen werden. Der eigentliche Zuschnitt erfolgt mit einer Hakenklinge. Dabei ist darauf zu achten, dass ein Unterschnitt zur Intarsie hingehend auszuführen ist.

Bereits zugeschnittene oder vorgefertigte Formen werden anhand eines Verlegeplans eingemessen, die Umrisslinien auf dem Untergrund aufgezeichnet und der Klebstoff leicht überdeckend aufgetragen. Nun können die Intarsien exakt aufgelegt, eingeklebt und

Der Klebstoffauftrag erfolgt gleichmäßig bis dicht an die Intarsie.
Tipp: Normspachtel mit Zahnleiste TKB B1 benutzen. Nach dem Einlegen ist der Belag anzuwalzen





Die Außenkante der Intarsie abtasten und innerhalb dieser grob zuschneiden. Mit dem auf „Dicht“ eingestellten Nahtanreißer die Intarsie auf die Bahn übertragen

angerieben sowie überstehende Klebstoffreste aufgenommen werden.

Sind alle Intarsienformen verklebt, kann mit der Verlegung der Bahnen begonnen werden. Das Einmessen und Ausrollen sowie der Kanten- und Nahtschnitt erfolgt hierbei wie bei einer klassischen Verlegung. Vor der eigentlichen Verklebung werden die Bahnen zurückgeschlagen, der Untergrund gesaugt und der Klebstoff bis an die bereits verklebten Intarsienformen heran aufgetragen.



Entlang der angerissenen Intarsie wird der Belag mit der Hakenklinge unterschritten. Wichtig: Der Unterschnitt muss von der Intarsie wegführend verlaufen



IRRTÜMER der Bodenverlegung

LINOLEUM MUSS IMMER EINGEPFLEGT WERDEN

NEIN: Diese Aussage ist falsch, denn Forbo Linoleum ist werkseitig mit dem Oberflächenschutz Topshield™ ausgerüstet. Das zweischichtige wasserbasierte Finish ist die Basis für alle weiteren Pflegemaßnahmen, entsprechend reicht eine Bauschlussreinigung nach der Verlegung aus. Eine zusätzliche Einpflege ist nicht notwendig.

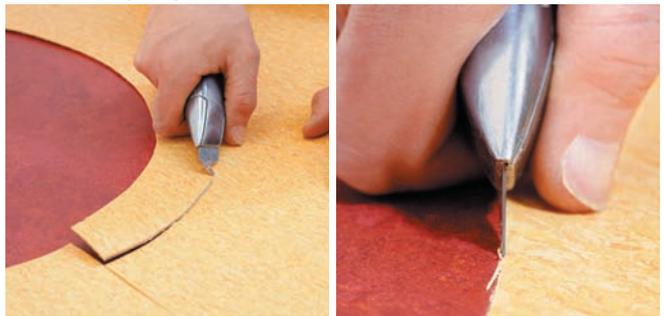
Bei Intarsienverlegungen kann es sinnvoll sein, die unverfugten Nähte durch einen zusätzlichen Pflegefilm vor dem Eintrag von Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.



Danach erfolgt das Einlegen der Bahnen in das Klebstoffbett, so dass die Intarsienformen überdeckt werden. Durch Abtasten der Außenkanten kann Lage und Form lokalisiert werden. Beim Grobzuschnitt wird die Form der Intarsie mit etwas Überstand – also kleiner als die spätere Intarsie – aus der Bahn herausgeschnitten.

Der präzise Nahtschnitt wird mit einem Anreißer vorbereitet. Dieser ist auf „Null“ einzustellen, so dass zwischen Belag und Intarsie keine Fuge entsteht. Entlang der Anreißlinie auf der Linoleum-Bahn erfolgt der eigentliche Nahtschnitt mit einer Hakenklinge als Unterschnitt von der Intarsie wegführend.

Zum Abschluss sind die Nahtbereiche anzureiben sowie die gesamte Fläche abzurollen. Eventuelle Überstände im Nahtbereich können durch Nachziehen mit der Trapezklinge egalisiert werden.



TERMIN

1

LINOLEUM-SEMINARE 2010

Unter dem Motto „Tipps und Tricks zur einfachen Linoleumverlegung“ bietet Forbo Flooring in Zusammenarbeit mit den Großhandels-Kompetenzpartnern vor Ort fortlaufend Seminare an.

Neben den Verlege-Schulungen zur Vermittlung von Basiswissen werden auch Workshops zur Intarsien-Verlegung angeboten.

Aktuelle Termine in Ihrer Nähe für die 2. Jahreshälfte erfahren Sie auf der Forbo-Homepage in der Rubrik „Muster & Service“.

Anmeldung und Informationen:

Forbo Flooring GmbH
Telefon +49 (0) 52 51/18 03-289
forbofacts@forbo.com
www.forbo-flooring.de



forbo
FLOORING SYSTEMS

Springt natürlich ins Auge

Ökologisches Linoleum von Forbo

AKTUELL

Bodengestaltung mit Linoleum-Fliesen



Forbo bietet exklusiv Linoleum-Fliesen. Unter dem Markennamen Marmoleum dual stehen zwei Größen zur Auswahl: 33,3 x 33,3 cm und 50 x 50 cm. Ein spezielles Polyester-Gewebe als Träger sorgt für Dimensionsstabilität. Gestalterisch eröffnen Fliesen Spielräume für akzentuierte Bodendesigns.



30 aufeinander abgestimmte Farben in marmorierter Struktur bilden die Basis für zahlreiche Designoptionen.

Das komplette Fliesensortiment finden Sie in der „Linoleum global 3“-Kollektion oder im Internet unter:

www.forbo-flooring.de



Mehr als 130 erfolgreiche Schulungen



Bereits über 3.000 Bodenleger und Raumausstatter nutzten die Forbo-Linoleum-Verlege-Workshops. In nahezu allen Forbo-Kompetenzcentern des Großhandels schulten die Forbo Anwendungstechniker Verleger aus Deutschland und Österreich. Forbo ist überzeugt, dass es gemeinsam gelingt, mit Handwerk und

Handel als Multiplikatoren, mehr Bewusstsein für Linoleum als ökologisch einwandfreie und gestalterisch vielseitige Lösung zu schaffen und kündigte an, auch weiterhin regelmäßig Linoleum-Verlege-Workshops anzubieten.

Weitere Informationen unter:

www.forbo-flooring.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Forbo Flooring GmbH • Steubenstraße 27 • D-33100 Paderborn
www.forbo-flooring.de • info.germany@forbo.com

Forbo Flooring Austria GmbH • Oswald Redlich Straße 1 • A-1210 Wien

Verlag

Winkler Medien Verlag GmbH
Nymphenburger Straße 1 • D-80335 München
Tel. +49 (0) 89/29 00 11 - 0 • Fax +49 (0) 89/29 00 11 - 99
www.winkler-online.de • info@winkler-online.de

Redaktion

Gabriele Löhr, Jens Lehmann

Druck

Heininger GmbH • Hansastraße 181/Rgb. • D-81373 München

Auflage

10.000 Exemplare